

Wohnbevölkerung 2018

Luzerner Bevölkerung wächst weiter

Im Jahr 2018 ist die ständige Wohnbevölkerung des Kantons Luzern um 0,75 Prozent gewachsen. Die Zunahme war damit schwächer als in den letzten Jahren, jedoch leicht stärker als im gesamtschweizerischen Durchschnitt. Das Bevölkerungswachstum ging sowohl auf den Geburtenüberschuss als auch auf die Zuwanderung aus dem Ausland zurück. Ausführlichere Informationen zum Thema bietet der neue [LUSTAT-Webartikel](#).

Ende 2018 hatten gemäss den neusten Ergebnissen der Bevölkerungsstatistik 409'557 Einwohnerinnen und Einwohner ihren ständigen Wohnsitz im Kanton Luzern. Damit ist die ständige Wohnbevölkerung innert Jahresfrist um 3'051 Personen gewachsen, was einer Zunahme um 0,75 Prozent entspricht. Dieses Bevölkerungswachstum ist leicht höher als das durchschnittliche gesamtschweizerische Wachstum (0,71%).

Wird die Bevölkerungsentwicklung in einem grösseren Zeithorizont betrachtet, erfuhr die Region Sursee/Sempachersee (+18,0%) in den letzten zehn Jahren das stärkste Wachstum. Mit einem Bevölkerungswachstum von 3,2 Prozent wuchs die Region Entlebuch am schwächsten. Im gesamten Kanton nahm die Bevölkerung in diesem Zeitraum um 11,1 Prozent zu.

Zuzüge aus dem Ausland als Wachstumstreiber

Das Bevölkerungswachstum geht sowohl auf den Geburtenüberschuss als auch auf die Zuwanderung aus dem Ausland zurück. Über die Hälfte des gesamten Bevölkerungswachstums ist auf den positiven internationalen Wanderungssaldo zurückzuführen: Insgesamt zogen aus dem Ausland 1'777 Personen mehr in den Kanton Luzern, als diesen umgekehrt in Richtung Ausland verliessen. Der interkantonale Wanderungssaldo, das heisst die Differenz aus Zuzügen aus anderen Kantonen und Wegzügen in andere Kantone, war für den Kanton Luzern negativ (-190 Personen). Verlassen wurde der Kanton Luzern dabei am häufigsten in Richtung der Kantone Zürich, Aargau, Bern und Zug.

Im gesamtschweizerischen Vergleich unterdurchschnittlicher Ausländeranteil

2018 waren unter den 409'557 Einwohnerinnen und Einwohnern mit ständigem Wohnsitz im Kanton Luzern 75'885 ausländischer Staatsangehörigkeit, was einem Ausländeranteil von 18,5 Prozent entspricht. Damit nahm der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung im Kanton Luzern leicht zu (2017: 18,4%), lag jedoch unter dem gesamtschweizerischen Durchschnitt von 25,1 Prozent. Gut 80 Prozent der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung im Kanton Luzern stammen aus Europa.



[Zum Webartikel](#)



[Zu den Daten](#)



[Zum Statistischen Atlas Kanton Luzern](#)

Luzern, 27. August 2019

Weitere Informationen:

Sibylle Haas, wissenschaftliche Mitarbeiterin LUSTAT Statistik Luzern,
Tel. 041 228 73 23

Vorliegende Medienmitteilung wurde gemäss den Grundsätzen der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz erstellt.
